

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Verkaufsstellen: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich

6 Ausgaben.



Verkauf:

Tagblattausgabe Nr. 955-55.

Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: Mfr. 3,60, —, in den Ausgabezeiten: Mfr. 3,60, —, durch die Träger ins Haus gebracht: Mfr. 3,60, — monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabezeiten, die Träger und alle Postanstalten. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entfallenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ortsliche Anzeigen Mfr. 1,00, —, Finanz- und Kultur-Anzeigen Mfr. 2,00, —, auswärtige Anzeigen Mfr. 3,00, —, östliche Anzeigen Mfr. 4,00, —, auswärtige Anzeigen Mfr. 7,00, — für die einseitige Kolonisation oder deren Raum. — Alle Zeitungspreise sind freibleibend; Erhöhungen mit sofortiger Wirkung auch bei allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung. Platz- und Datenverzeichnisse für Anzeigen und Redaktionen ohne Verbindlichkeit. — Schluß der Anzeigen-Aufnahme: 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Umland 3186.

Nr. 88.

Montag, 16. April 1923.

71. Jahrgang.

Die Rede Poincarés in Dünkirchen.

Paris, 16. April. Poincaré hat gestern nachmittag endlich die Enthüllung eines Denkmals in Dünkirchen für die gefallenen Soldaten eine mit großer Spannung erwartete Rede gehalten. Der Ministerpräsident erinnerte zunächst an die wechselvolle Geschichte der Stadt Dünkirchen, die im Laufe der Zeit von den auf ihre Sicherheit bedachten Engländern wiederholt bedroht wurde. Er fuhr dann fort: Kann England nach dem großen Krieg, den es an der Seite Frankreichs bestanden hat, darüber erstaunt sein, daß wir uns nicht unsere Grenzen gegen neue Vergewaltigung verteidigen, eine Nation, deren Imperialismus nicht zu befechten ist, daran hindern, verstoßene Invasionsvorbereitungen zu treffen? Wie sollen wir nicht das Recht haben, im Abereinstimmung mit unseren Verbündeten Maßnahmen gegen Gefahren zu treffen, die viel ernster sind und viel wahrscheinlicher als diejenigen, von denen sich England mehrmals bedroht fühlte? Im weiteren Verlauf seiner Rede kam Poincaré auf den Krieg 1914—18

zu sprechen und zollte England seine Anerkennung. Dann fuhr er fort: Wir haben den größten Stoß erhalten, die größte Zahl an Toten gehabt, die größten materiellen Verluste erlitten. Ist es da erstaunlich, daß wir nach den erlittenen Martern, nach den erduldeten Opfern auf unsere Reparationsansprüche nicht verzichten, noch auf eine Herabsetzung derselben eingehen können? In den Kernpunkt seiner Rede eintretend, erklärte Poincaré: Weil Deutschland seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist und weil es nichts unternimmt, um ihnen nachzukommen, weil wir selbst nahezu 100 Milliarden für das Deutsche Reich vorstrecken mußten, haben wir trotz des Vertrags nach einer von der Reparationskommission regelrecht gefassten Entscheidung die

Wänder ergriffen und die Sanktionen zur Anwendung gebracht. Drei Jahre haben wir uns geduldet und diese Geduld hat uns auf die Dauer nur Enttäuschungen und Verdruß gebracht. Wir sind nicht bereit, neue Verzögerungen Deutschlands hinzunehmen und ohne Garantien die geforderten Fristen zu bewilligen, die darauf hinauslaufen, daß wir uns Deutschlands Gnade ausliefern. Wir sind in das Ruhrgebiet gegangen und die Besetzung dieser reichen Kohlen- und Industriegegend hat es uns ermöglicht, Feststellungen zu machen. Zunächst haben wir mühelos die Überzeugung gewonnen, daß Deutschland uns die Kohlen hätte liefern können, die es uns verweigert, da es das Reich jetzt versteht, ohne die Ruhrkohlen auszukommen. Weiterhin haben wir Beweise dafür, daß Deutschland in der Lage war, uns in fremden Devisen zu bezahlen, denn augenblicklich verwendet es einen großen Teil dieser Devisen zur Bezahlung im Ausland und drittens konnten wir an Ort und Stelle militärische Gehirnanalysen, wie seinerzeit in Oberschlesien, in harmloser Weise als Schutzpolizei bezeichnet, ermitteln und unschädlich machen, und dann sind wir zu der Überzeugung gekommen: Hätten wir Deutschland

ein zweijähriges Moratorium ohne Garantien bewilligt, so hätte das Reich nach Ablauf der Frist auf unsere Zahlungsaufforderung mit einer Herausforderung geantwortet. Die Wänder, die Deutschland uns nicht geben wollte und die einige unserer Verbündeten für unmöglich hielten, erschienen uns als unentbehrlich. Wir sind an die Ruhr gegangen und wir haben Beweise, daß wir uns nicht täuschten.

Wir hatten die Wänder und wir werden sie nicht ganz einfach preisgeben. Hier wiederholte Poincaré die bereits in den Pressekommentaren mitgeteilte Ansicht, daß die Franzosen und Belgier sich aus dem neubefetzten Gebiet nach den jeweils erfolgenden Zahlungen zurückziehen werden. Wenn Frankreich seinen Entschluß in jeder Weise zum Ausdruck bringe und der Welt verkünde, daß es den Vertrag und die Friedensbedingungen respektiert wissen wolle, so sehe es sich in den Augen der Welt nicht herab, im Gegenteil, es sei in den Augen derer gestiegen, die für Redlichkeit und Entschlossenheit sind und sogar diejenigen unserer englischen und amerikanischen Freunde, welche über die Zulässigkeit unserer Aktion nicht unserer Meinung waren, konnten nicht umhin, unsere Motive zu billigen und die Berechtigung unserer Ansprüche zuzugeben. Der augenscheinlich in England und den Vereinigten Staaten zu unseren Gunsten eingetretene Meinungsumschwung, für den einer ihrer hervorragendsten Vertreter, Louchere (Dünkirchen gehörte zum Wahlkreis Louchere), erst dieser Tage Beweise erbrachte, rührt zum größten Teil davon her. Auch die Vorwürfe einer handvoll irreführender Fran-

zosen werden uns nicht von dem gesteckten Ziel abbringen. Bösartige führen, wie ich vernehme,

die Lebensmittelverknappung auch auf die Ruhrbesetzung zurück. Das ist arger Sophismus. Als ob die Teuerung nicht von unserer wirtschaftlichen und finanziellen Lage, die durch die Zahlungsverweigerungen Deutschlands verschuldet ist, herrührt. Schließlich sehe ich Gelegenheits-Bestimmten, denen es Vergnügen macht, die Zwischenfälle zu überstreichen und durch unvorsichtige Übertreibungen das Deutsche Reich im Widerstand zu stärken. Ist es möglich, daß es in Frankreich wirklich solche Leute gibt? Ohne Zweifel stellen sie eine nicht beachtenswerte Minderheit dar. Das Land in seiner Gesamtheit ist entschlossen,

das Werk zu vollenden und es wird vollendet und vergeblich erwartet Deutschland auch nur ein minutenlanges Nachgeben unsererseits!

Louchere betont seine Solidarität mit Poincaré.

Paris, 16. April. Der „Temps“ veröffentlicht einen Brief Loucheres, den der frühere Minister an den Ausschuss der Kriegsschädigten Nordfrankreichs richtete. In diesem Brief heißt es:

„Gern hätte ich Ihre Einladung angenommen, doch muß ich am Sonntag nach Dünkirchen fahren. Angesichts der jüngsten Ereignisse, die man von gewisser Seite so hinstellen will, als ob es sich um Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Ministerpräsidenten und mir handelte, ist es mir sehr schwer, in diesem Augenblick an der Seite des Ministerpräsidenten zu erscheinen, um unsere politische Übereinstimmung hinsichtlich der großen Interessen Frankreichs öffentlich zu bekunden.“

Der französische Kriegsminister über die Räumung des Ruhrgebietes.

Paris, 16. April. Kriegsminister Maginot hat auf der Schlussung der Kriegsschädigten in Valenciennes eine Rede gehalten, in der es u. a. heißt: Von unserer Seite oder von derjenigen unserer belgischen Freunde, deren Entschlossenheit ebenso groß ist wie die unsere, auch nur das geringste Nachgeben zu erwarten, würde einem Verrat an den Interessen des Landes gleichkommen. Angesichts des Widerstandes muß der Druck im Gegenteil zunehmen. Wir haben auf der Konferenz von Paris zu diesem Zweck geeignete Maßnahmen beschlossen und so wird der Druck immer stärker und stärker zur Geltung kommen. Die deutsche Regierung wird verstehen, daß das Reich bei einer Verlängerung des Kampfes alles zu verlieren hat. Welt davon entfernt, entmutigt zu sein, sind wir fest entschlossen, unser Programm zu verwirklichen und unser Ziel zu erreichen. Wir werden auf unsere Zwangspolitik verzichten, wenn Deutschland nachgegeben hat. Wir verlassen das Ruhrgebiet nicht eher, bis wir bezahlt sind.

Drei französische Minister im Ruhrgebiet.

Paris, 16. April. Wie der „Intransigent“ meldet, treffen heute Montag drei französische Minister im Ruhrgebiet ein, nämlich der Minister für öffentliche Arbeiten, der Finanz- und der Kriegsminister. Ihre Reise wird mit den bei der französisch-belgischen Ministerkonferenz gestellten Beschlüssen in Zusammenhang gebracht.

Lizard bei Poincaré.

Paris, 16. April. Ministerpräsident Poincaré hat den französischen Oberkommissar in den Rheinlanden, Lizard, empfangen.

Ein französisch-belgischer Reparationsplan.

Paris, 16. April. Wie der „Matin“ mitteilt, sei es tatsächlich die Absicht der französischen und der belgischen Regierung, einen französisch-belgischen Reparationsplan aufzustellen, der mit den anderen Alliierten, wenn sie es wünschen, eingebracht werden könne, und den man auch Deutschland mitteilen könne als Ausdruck des gemeinsamen Willens, wenn das Reich ausbe, daß es am Ende seiner Kräfte sei. Die Verhältnisse, die der „Matin“ vorerst anführt, stellen in den wichtigsten Punkten die Ergebnisse der in Paris gemachten Studien dar. Die Louchere den englischen Ministern als seine rein persönliche Ansicht mitgeteilt habe. Im Laufe der vorgestrigen Beratung habe Poincaré vor der offiziellen Sitzung mit den belgischen Ministern dieses Kapitel behandelt, und auch vorgestern Abend habe man noch einmal darüber verhandelt. Sei man doch auf der letzten Brüsseler Konferenz dahin übereingekommen, von jeder Seite durch Sachverständige das Programm studieren zu lassen, um dadurch den Meinungs-austausch zu erleichtern. Das beste sei jetzt, den beiden Delegationen in der Reparationskommission, Delacroix und Corbion, die Aufgabe zu stellen, die Ansichten der beiden Parteien in Einklang zu bringen. Dies reiche aber übrigens nicht aus. Es sei auch in Erwägung zu ziehen, ob man England und Italien nützlich vor der allgemeinen Aussprache Mitteilung von dem Plane machen solle. Das sei lediglich eine Frage der Taktik, über die man streiten könne. Evidente Geister glaubten, daß, wenn man das Ziel einer Operation, wie die Ruhrbesetzung, mitteile, man nicht den Effekt der Operation herabmindere. Wenn die Deutschen den gegenständlichen Eindruck hätten, so würde die Beschäftigung der Streikenden, die sich bald bemerkbar machen werde, sofort von dem Gegenteil überzeugen. In keinem Augenblick sei die Regierung dafür gewillt, die Maßnahmen abzugeben oder zu verlangsamen.

Labourel abermals verhaftet.

Elbing, 14. April. George Labourel, Redakteur des Pariser „Intransigent“, wurde am Freitag nachmittag nach Schluß der Gerichtsverhandlung von neuem unter dem Verdacht der Spionage verhaftet.

Die französisch-belgische Konferenz beendet.

Paris, 14. April. Die französisch-belgische Konferenz ist heute mittags um 1,45 Uhr zu Ende gegangen. Heute nachmittag fand keine Sitzung mehr statt.

Nach der Sitzung der Konferenz wurde heute mittags folgende amtliche Mitteilung ausgeben:

Die französischen und belgischen Minister sind heute vormittag als neue zusammengetreten. Sie haben gemeinsam die Maßnahmen im Rheinland vorbereitet, die die in den neubefetzten Gebieten eingeführte Zentralverwaltung und die Verwendung des Ertrages der Beschlagnahmen betreffen. Es wurde beschlossen, daß verschiedene Waren und Produkte der besetzten Gebiete beschlagnahmt werden und dann, um die von beiden Regierungen oder ihren Staatsangehörigen gemachten Bestellungen von Sachlieferungen zu decken, direkt zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Überlaß der beschlagnahmten Waren und Produkte wird von den französischen und belgischen Behörden verkauft werden. Der Ertrag dieser Verkäufe wird der Reparationskommission für Beland überwiesen und nach Bezahlung der verbleibenden Beschlagnahmen und Betriebskosten der noch überbleibende Ertrag der Reparationskommission überwiesen. Die beiden Regierungen haben ihre Entschlüsse von Brüssel dahin bekräftigt, daß sie die Räumung des Ruhrgebietes und der auf dem rechten Ufer des Rheins neubefetzten Gebiete nicht von Einzelbesprechungen abhängig machen, sondern daß sie nach Rücksprache der Erfüllung der Reparationsverpflichtungen durchzuführen werden.

Paris, 14. April. In der belgischen Botschaft hat heute mittags ein Frühstück stattgefunden, an dem außer den belgischen Ministern Theunis und Jaspard die französischen Minister Poincaré, de Lasteyrie, Maginot, Reibel und Le Troquer sowie der Abg. Louchere, der Senator Lubersac und die belgischen Vertreter in der Reparationskommission, Delacroix und Gemelmann, teilnahmen. Heute nachmittag wurden Theunis und Jaspard vom Präsidenten der Republik empfangen. Am 6 Uhr abends reisten sie nach Brüssel zurück.

Paris, 14. April. Wie Havas mitteilt, hat der belgische Ministerpräsident Theunis nach Schluß der heute vormittags stattgefundenen Sitzung zu den Journalisten gesagt: Wir haben eine Sitzung des Ausschusses des Ruhrgebietes abgehalten. — Nach der gleichen Quelle haben die Ministerpräsidenten der beiden Länder beschlossen, demnächst aufs neue in Brüssel miteinander zu konferieren.

Verstärkte Maßnahmen im Ruhrgebiet.

Paris, 14. April. In der Morgenpresse werden Andeutungen über die verstärkten Maßnahmen gemacht, die namentlich von belgischer und französischer Seite im Ruhrgebiet durchgeführt werden sollen. Das „Echo de Paris“ behauptet, man glaube Ende dieses Monats durch Erhöhung des Abtransportes auf eine Ziffer von 10.000 Tonnen pro Tag gelangen zu können. Die auf den Straßen liegenden Kohlen- und Holzmassen werden vom „Matin“ auf 900.000 Tonnen Kohle und 1.600.000 Tonnen Holz angegeben, und das Blatt erklärt, daß diese Menge den Bedarf Frankreichs und Belgiens für 3 bis 4 Monate decke. Wenn man die bisher durch die Reparationskommission angeforderten Mengen in Betracht zieht, müßte man annehmen, daß diese Maßnahmen sehr tatkräftig sei. Hinsichtlich der französisch-belgischen Eisenbahngesellschaft wird mitgeteilt, daß 2000 deutsche Eisenbahnbeamte Dienst genommen hätten. Jedenfalls würden von jetzt ab sehr zahlreiche Anweisungen der Eisenbahner erfolgen, um die patriotischen Streikenden in Umrüstung zu bringen, die jetzt wegen der Lohnabläusen, die übrigens durch die Geldbeschneidung immer schwieriger würden, gar keinen Grund hätten, zu arbeiten. Was die Kohlensteuer anbetraf, so habe man sich bis jetzt noch nicht festzulegen, von den Industriellen Zahlung zu fordern. Der Bericht, der vor einigen Wochen von Schwelgouth abgelehnt wurde, sei jetzt Buchstabe geblieben. Gestern sei man aber entschieden worden, daß man jetzt Sanktionen anwenden könne, um die Steuer einzutreiben.

Paris, 14. April. Über die Einzelheiten der am Quai d'Orsay zur Debatte stehenden schärferen Maßnahmen im Ruhrgebiet glaubt der „New York Herald“ mitteilen zu können, daß u. a. der Nachverkehr in allen unbesetzten Bezirken verboten werden solle. Wahrscheinlich würden die Truppen Verstärkungen erhalten. Im Ruhrgebiet wie im Rheinland sollten Materialien für Reparationszwecke in größerem Umfang beschlagnahmt werden. Die Verstärkung der Kohlenabfuhr werde die Befüllung von französischen und belgischen Wagons in größerer Zahl erforderlich machen. Die Zahl der Tage, die jede der beiden Besetzungsmächte zu stellen haben und desgleichen die Zahl der freiwilligen Eisenbahner solle in einer Konferenz von Eisenbahnmachverständigen bestimmt werden. Falls bis Ende des Monats die Kohlensteuer nicht vollständig sei, werde man sich möglicherweise an den Gemeindefiskus und Fabrikbesitzer wenden.

Nach der „Chicago Tribune“ wurde auch die räumliche Ausdehnung der Besetzung erwogen.

Weitere Befestigungen.

Dortmund, 16. April. In Raunzel haben die Franzosen gestern morgen auf der Höhe Viktoria und auf der Höhe Idern die Grubenlager besetzt. Ferner besetzten sie die Mätkerswerte und die Werte der Gesellschaft für Teerverwertung.

Gelsenkirchen, 16. April. Von den Franzosen sind gestern morgen die Sechenanlagen Nordkern 3 und 4 (Wohn- und Vereinigte Beilheim (Eisener-Konzern) besetzt worden. Beide Anlagen haben keine Kokszerzeugung. Außer diesen beiden Anlagen wurden auch die gesamten Schachtanlagen von Boulatius (Gelsenkirchener Bergwerks-Ges.) besetzt.

Dortmund, 16. April. Gestern morgen sind der Bahnhof Raunzel bei Dortmund, das Stollwerk Renna und der Bahnhof Hahnenfurth bei Elberfeld von den Franzosen besetzt worden. In Hahnenfurth ist eine Kontrolle für den Personen- und Güterverkehr eingerichtet worden.

Reichswirtschaftsminister Beder über Wirtschaft und Reparationsproblem.

Dresden, 16. April. Im Rahmen der am Sonntag in Dresden abgehaltenen 19. ordentlichen Hauptversammlung des Verbandes sächsischer Industrieller hielt der Reichswirtschaftsminister Dr. Beder vor einer sehr zahlreichen erschienenen Auditorium eine Rede über das Thema „Wirtschaft und Reparationsproblem“. Im ersten Teil seiner Ausführungen wies der Minister auf die nach dem Abschluß des Friedensvertrages von Versailles stattgefundenen Reparationskonferenzen hin, die, wie er hervorhob, eher eine Verwirrung der dringendsten wirtschaftlichen und Reparationsfragen als eine Klärung mit sich gebracht haben. Was die Zahlungsverpflichtungen anbelangt, so sei es der deutschen Regierung nur unter Aufwendung aller Kräfte möglich gewesen, die fälligen Ratenzahlungen aufzubringen. Bei dieser Gelegenheit hob der Minister einen Auspruch des Gouverneurs der Bank von England hervor, der darauf hinausläuft, daß Deutschland mit einer Kriegsschuld von 132 Milliarden Goldmark dem Ausland gegenüber kein kreditfähiger Schuldner sei, eine Auffassung, die auch im übrigen Ausland geteilt werde. Die bisherige Politik der Regierung Cuno kennzeichnete der Redner als ausgefallene Wirtschaftspolitik, da man nur durch diese die Reparationsfrage lösen könne. Zur Rubrikation übergehend, erklärte der Minister, sollte es zu neuen Verhandlungen kommen, so werde es keine deutsche Regierung geben, die einen Vertrag unterzeichnet, der von Deutschland mehr verlangt als es zu leisten vermag. Wir müßten Zahlen hören, die sich im Bereich des Möglichen halten, und wir müßten die Befähigung der Ziffern fordern, damit die deutsche Wirtschaft sich auf die daraus für sie erwachsenden Ausgaben einstellen kann. Die Grundlage unserer Wirtschaft dürfte uns nicht genommen werden. Werde auf der anderen Seite die Entmilitarisierung des Rheins und der Ruhr unter Aufsicht des Völkerbundes gefordert, so fordern wir unter dieser Bedingung des Rheins und des Ruhrlandes vom Militär, denn wir wollen das Rheinland wiederhaben. Der Redner schloß: Wir wollen Rhein und Ruhr wiederhaben, wir wollen unser deutsches Vaterland für uns haben. Der Kampf um Rhein, Ruhr und Saar ist ein Kampf um das Vaterland.

Der Reichswirtschaftsminister gegen Dorten.

Berlin, 15. April. Dr. Dorten hatte bekanntlich in seiner Unterredung mit dem Vertreter des Pariser „Matin“ behauptet, Reichswirtschaftsminister Beder habe, bevor er in das Kabinett eintrat, seine Auffassung einigen rheinischen Freunden auseinandergesetzt und dabei u. a. gesagt, das Rheinland müsse eine Durchgangsstrecke durchmachen, die von größter Wichtigkeit sei. Um dem übrigen Deutschland zu ermöglichen, sich auf den Krieg vorzubereiten, müsse das Rheinland zeitweise geopfert werden. Gegenüber diesen von vornherein unglaublichen Äußerungen erklärte Reichswirtschaftsminister Beder dem Vertreter einer Zeitung: „Meine rheinischen Freunde, mit denen ich über diese Dinge sprechen würde, habe ich lange Zeit überhaupt nicht gesehen, ebenso meine Freunde aus Essen. Die einzigen, mit denen ich über solche Dinge reden würde, könnten natürlich nur die rheinischen Abgeordneten sein. Aber ich habe weder bei meinem Eintritt in das Kabinett, noch nachher mit meinen Freunden über diese Frage gesprochen. Wenn ich mit ihnen darüber Erörterungen gehabt haben würde, so hätte ich mich in einem ganz anderen Sinn, nämlich gerade entgegengesetzt, als es Dorten darstellt, geäußert. Demgemäß lehne ich auch alle Forderungen und Zumutungen, die darauf hinführen, das Rheinland aus seiner jetzigen Staats- und Reichszugehörigkeit und Hoheit in irgendeiner Form zu ändern, scharf ab. Aus allen diesen Gründen bedarf es wohl keiner Erwähnung mehr, daß die von mir angepöbelten Äußerungen lediglich eine freie Erfindung Dortens sind. Hinzufügen möchte ich noch, daß ich meine Besichtigungen im Rheinland habe und selbst Rheinländer bin, so daß ich schon rein persönlich im Rheinland wurzele.“

Schriftliche deutsche Vorschläge zur Pariser Januarkonferenz.

Berlin, 14. April. Die Frage, ob der deutsche Vertreter in Paris ermächtigt war, der dort Anfang Januar tagenden Konferenz schriftliche Vorschläge zu unterbreiten, bildet noch immer den Gegenstand von Zweifeln und polemischen Erörterungen in der französischen Presse. Wie veröffentlichte dabei nachfolgende Mitteilung über den damaligen Telegrammwechsel zwischen dem Auswärtigen Amt und der deutschen Botschaft in Paris.

Am 31. Dezember 1922 wurde dem deutschen Botschaftler folgendes telegraphisch:

„Mitte der dortigen Regierung baldmöglichst unter Hinweis auf die deutsche Hamburger Rede des Reichslandtags, die den Standpunkt der Reichsregierung in der Reparationsfrage ausführlich darlegt, offiziell mitzuteilen, daß die Reichsregierung in engerem Einvernehmen mit den maßgebenden Vertretern des deutschen Wirtschaftslebens die Verhandlungsmöglichkeit zu einer endgültigen Regelung der Reparationsfrage geprüft und danach einen Plan ausgearbeitet hat, auf dessen Durchführung die Unterstützung der deutschen Wirtschaft, namentlich der Bankwelt und der Industrie, beruht. Sie wollen hieran das Ergebenste leisten, indem sie den Vertreter der Reichsregierung beauftragen werden, unteren Plan der in Paris zusammengetretenen Konferenz zu unterbreiten und mündlich zu erläutern. Ferner wird ab 2. I. in Paris sein.“

Dr. Mäurer antwortete mit Telegramm vom 1. I. 23 wie folgt:

„Auf Telegramm vom 31. 12., da Boicard gestern vorzeitig durch die Sachverständigenkonferenz, am Nachmittag und spät abends durch die Senatsdebatte bekräftigt war, und es auch heute nach einer Auskunft des Kabinetts in der Presse der Neuigkeitserwartung ungewiß ist, ob Boicard abkömmlich ist, habe ich den Auftrag, den bei Paris vollzogen. Dieser notierte sich die Mitteilung und wird sie heute Boicard weitergeben. Zur Sache äußerte Boicard lediglich, die Tatsache des Einvernehmens mit den maßgebenden Vertretern des deutschen Wirtschaftslebens sei sehr wichtig.“

Am 1. Januar richtete das Auswärtige Amt an den Reichsminister Beder eine Botschaft für den Staatssekretär Bergmann, der in den nächsten Tagen eintrifft, folgende Dringlichkeit:

„Sollten Ihnen unser Antrag entsprechend Gelegenheit gegeben werden, unseren Plan vor der dortigen Konferenz mündlich zu erläutern, sind wir ermächtigt, auf Wunsch die finanzielle Seite unserer Pläne in Form eines Memoriums schriftlich vorzulegen.“

Am 2. Januar kam von dem inwärtigen eingetroffenen Bergmann die erste Meldung aus Paris. Sie lautete wie folgt:

„Die informierte Persönlichkeit erklärte, wir möchten ruhig die Entwicklung der nächsten Tage ab-

warten. Es besteht wenig Aussicht, daß ich über den deutschen Plan gehört werde. Eventuell würden die Franzosen uns anheimstellen, schriftliche Vorschläge einzureichen, die dann offiziell durch die deutsche Botschaft gehen müßten.“

In dieser Meldung taucht zum erstenmal die Möglichkeit auf, daß unter Vertretern überhaupt nicht nur zur mündlichen Erörterung, sondern auch zur bloßen Einreichung schriftlicher Vorschläge aufgefordert werden könnte. Es ergab sich also die Notwendigkeit, auch für diesen Fall Vorkehrungen zu treffen und die wichtigsten von den Ausführungen, die dem mündlichen Vortrag vorbehalten bleiben sollten, mit dem schon früher festgelegten finanziellen Teil unseres Planes in ein gemeinsames Schriftstück zusammenzufassen.

Mit dem 3. I. wurde der Botschaft in Paris der Text einer zusammenfassenden Mitteilung überreicht, die je nach dem weiteren Verlauf von Staatssekretär Bergmann oder vom Botschaftler Dr. Mäurer überreicht werden sollte. Das Ausführungsprogramm hatte folgenden Wortlaut:

„Für den Fall, daß Sie zur Überreichung eines schriftlichen Vorschlags aufgefordert werden, wird Ihnen ein endgültiger Entwurf unter Nr. 10 telegraphisch.“

Wie bekannt wurde, weder Dr. Mäurer noch Bergmann zur schriftlichen Vorlage und auch nicht zum mündlichen Vortrag erschienen. Die Pariser Konferenz ist auseinandergegangen, ohne daß die Botschaft auf ihren Antrag eine Antwort erhalten hat.

Die Tarifpolitik der Eisenbahn vor dem Reichstag.

Berlin, 14. April. Im Reichstag wurde am Samstag die zweite Lesung des Haushalts bei der Verwaltung der deutschen Reichsbahnen fortgesetzt. Der Präsident wurde darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag eine wichtige Aussprache über die ausstehenden Angelegenheiten beginnen werde und daß daher der Verkehrsetat noch erledigt werden muß. Er forderte die Redner erneut auf, sich kurz zu fassen und ersuchte den Reichstag dringend, beschlußfähig zu bleiben, da andernfalls namentliche Abstimmung angefordert sei.

Abg. Dauer (D. Vot.) erklärte, Bayern habe nach dem Übergang der Bahnen an das Reich seine guten Erfahrungen gemacht mit den Rechten, die sich die einzelnen Länder vorbehalten haben.

Reichsverkehrsminister Gröner

schloß sich dem allgemeinen Dank für die Eisenbahner an. „Blickt der Regierung ist es, für weitestgehende Beteiligungen an der Verwaltung der Eisenbahnen, die die Tarifpolitik im Hinblick auf die Notwendigkeit und die Misserfolge nicht bestritten. Der Grundgedanke unserer Tarifpolitik verlangt Selbstbestimmung. Die Mehrausgaben infolge des Ruhrkampfes sollen nicht durch Tarifhöhen, sondern aus den allgemeinen Reichseinnahmen gedeckt werden. Das Eisenbahnfinanzgesetz werde bald vorgelegt werden.“

Die Finanz- und Tarifpolitik solle nach folgenden Richtlinien durchgeführt werden: Sie soll den Erfordernissen der Wirtschaft möglichst angepasst sein. Dabei soll mit Selbstbestimmung gearbeitet werden. Bei der Personalpolitik müsse Zurückhaltung geübt werden, da die Eisenbahner in der vordersten Linie des Abwehrkampfes stehen. Zwischen Beamten und unbesoldeten Gehilfen solle sich die Eisenbahn keine scharfen Trennungslinien ziehen. Mit den Vertretern der Arbeiter und Beamten habe man vertrauensvoll zusammengehandelt. Schwierigkeiten wurden durch die Ausübung der Tarifpolitik verursacht. Eine Ausdehnung des Tarifsystems sei geplant. Der Minister stimmte dem allgemeinen Grundgedanken des Abg. Quast bezüglich der Finanz- und Eisenbahnpolitik zu. Wenn nicht immer danach gehandelt werden kann, so liege es an dem Zwang der Budgetverhältnisse. So lange immer neue Arbeiten hinzukommen und eine vollständige Deszentralisation noch nicht erreicht sei, sei es schwer abzumachen. Mit der Deszentralisation sei es aber nicht getan. Jeder einzelne braucht dabei Mitarbeiter. Die Einzelstellen seien dem Ministerium selbst ein Greuel. Hier sei aber nicht umgehen. Unbilligkeiten sollten ausgeglichen werden. Der Minister räumte den Geist des preussischen Beamtenrechts. Die Zahl der Beamten werde stark zurückgehen. In Bayern werde sehr viel über die Zentralisation in Berlin diskutiert. In München scheine eine Überempfindlichkeit vorzuherrschen. (Zustimmung.) Man sollte in Bayern nicht jede Sache, die aus Berlin kommt, mit Widerstand aufnehmen. Auch im neuen Wirtschaftsgebiet werde man sich bemühen, eine Verbesserung der Verhältnisse herbeizuführen. Aber alles Menschenwerk sei Stillschwebend.

Abg. Eichborn (Komm.) behauptete, die Stimmführung der Eisenbahnen und ihre Überführung in Privatbesitz werde noch immer nicht aufgegeben.

Abg. Müller (D. Vot.) hielt die Tarifpolitik für ein Unheil, weil sie die Teuerung steigere. Er führte Beispiele über die Verhältnisse deutscher Arbeiter. Der Minister treibe eine Politik der Kniebeuge vor den Sozialdemokraten.

Abg. Freytag (Soz.) erklärte, zum Dank für die Rettung der Eisenbahner müsse man sie gerecht behandeln und ihre Rechte respektieren.

Abg. Seibert (D. Vot.) brachte Sonderwünsche einzelner Beamtenkategorien vor. Unter die Eisenbahnermaßnahmen sollte endlich ein Streik gezogen werden.

Damit schloß die allgemeine Aussprache. Eine Anschließende Diskussion auf Veränderung der Tarifstruktur für Kinder bis 6 Jahren und der Kinderfreistunden bis zum 12. Lebensjahr wurde angenommen. Der Verkehrsetat wurde erledigt.

Das Reichsschulgesetz.

Berlin, 15. April. Der Reichsausschuss für Bildungswesen hat bei der Besprechung des Reichsschulgesetzes einen gemeinsamen Antrag der Deutschen Volkspartei, des Zentrums und der Bayerischen Volkspartei angenommen, der bestimmt, daß die Gemeinschaftsschule den Unterricht auf religiös-sittlicher Grundlage ohne Rücksicht auf die Bekenntnisse der einzelnen Bekenntnisse für alle Kinder gemeinsam erteilen soll. Insbesondere soll die Gemeinschaftsschule die aus dem Christentum erwachsenden Werte deutscher Volkskultur unterrichten und erzieherisch gefördert machen. Der Religionsunterricht soll nach Bekenntnissen getrennt erteilt werden.

Die neue Städteordnung.

Berlin, 14. April. Der Ausschuss für die Städteordnung im preussischen Landtag beschloß, daß die für Bürgermeister und Magistratsmitglieder erforderliche juristische Vorbildung erst in Städten von 25 000 Einwohnern an nötig sein soll. Die Amtsleiter der Bürgermeister und besoldeten Magistratsmitglieder wurde auf 12 Jahre festgesetzt.

Deutschnationale und Sozialdemokraten beim Kanzler.

Berlin, 15. April. Gestern nachmittags wurden nach einander die Führer der Deutschnationalen und der Sozialdemokratischen Partei vom Reichskanzler zu einer Aussprache über die allgemeine politische Lage empfangen. Über den Verlauf und das Ergebnis der Aussprache war an ausländischer Stelle nichts zu erfahren.

Der 1. Mai.

Berlin, 15. April. Die Berliner Gewerkschaftskommission und die Sozialdemokratische Partei haben zur Feier des 1. Mai eine Arbeitsruhe an diesem Tage beschlossen. Die Durchführung der Demonstration ist von den sozialdemokratischen Parteien den Gewerkschaften übertragen worden, um dadurch eine möglichst weitestgehende Einheitsfront zu gewährleisten.

Eine große Hitler-Parade in München.

München, 16. April. Trotz des überaus ungünstigen Wetters und regnerischen Wetters zogen die Stützkräfte der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei auch am gestrigen Sonntag eine große Geländebildung ab und zwar in der Gegend von Neufreimann im Norden Münchens. An der Spitze zogen etwa 10- bis 12 000 Mann teilhaftig gemeldet sein, womit die Parade wohl die größte bisher abgehaltene derartige Veranstaltung der Nationalsozialistischen Partei gewesen sein dürfte. Beim Räumzug in die Stadt wurden die Abteilungen in Schwabing von vier Musikkorps empfangen und durch die Ludwig- und Schleierstraße zur Prinz-Karlsstraße geleitet, wo in der Nähe des preussischen Gesandtschaftsgebäudes der Parteiführer Hitler die Parade abnahm. Die Massen verteilten sich hierauf auf die größten Säle der Stadt.

Die „Saarbrücker Zeitung“ abermals verboten.

Saarbrücken, 13. April. Nach achtstägigem Verbot ist heute die „Saarbrücker Zeitung“ zum erstenmal wieder erschienen. Sie ist heute jedoch abermals auf 14 Tage verboten worden, weil sie einen Aufruf der kommunistischen Internationale an die Arbeiter der ganzen Welt wegen der ökonomischen Situation veröffentlicht hat.

Tritt Bonar Law zurück?

London, 15. April. Amtlich wird von der Downing Street heute demittiert, daß Bonar Law zurücktreten werde. Zu dem amtlichen Dementi verbreitet das Reuters-Bureau folgende Meldung: Bonar Law's Gesundheitszustand hat neuerdings Anlaß zu einiger Sorge gegeben. Vor den allgemeinen Wahlen war sein Gesundheitszustand nicht gut, und er hat das Amt des Premierministers nur unter dem Druck angenommen. Seitdem befand er sich nicht wohl, und es sind Anzeichen vorhanden, daß er bald zurücktreten wird.

Die Schweizer sozialdemokratische Sozialisteninitiative verworfen.

Bern, 15. April. In der heutigen Volksabstimmung wurde die sozialdemokratische Sozialisteninitiative mit 462 340 gegen 169 970 Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von rund 84 Proz. verworfen.

Beginn der Lausanner Konferenz am 23. April.

Lausanne, 15. April. Das Generalsekretariat der Lausanner Konferenz kette die türkische Delegation davon in Kenntnis, daß die einladenden Mächte damit einverstanden sind, daß die Friedensverhandlungen am 23. April in Lausanne wieder aufgenommen werden. Die Konferenz tritt an diesem Tage im Schloßhotel von Ouchy zusammen.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Wiesbadener Arbeitsmarkt.

Nach dem Bericht des städtischen Arbeitsamts Wiesbaden über die Arbeitsmarktlage im Monat März 1923 hat sich die Gesamt-Arbeitsmarktlage im Laufe des Monats ganz außerordentlich verschlechtert. Rund 1900 Arbeitsuchenden zu Beginn des Monats gegen Ende des Monats rund 4200 gegenüber, darunter sich 3888 männliche und 512 weibliche Arbeitsuchende befinden. Von diesem Niederliegen des Wirtschaftslebens werden sämtliche Berufsgruppen betroffen. Dem dauernden Zugang der Stellen suchenden steht daher andererseits auch nur ein ganz geringes Angebot offener Stellen gegenüber; was zur Folge hat, daß auch die Vermittlungstätigkeit sehr zurückgegangen ist. Vermittelt wurden im Berichtsmonat 479 männliche Arbeitsuchende, darunter sich 273 Ausstellstellen befinden. Weibliche Arbeitsuchende konnten 632 in Arbeit untergebracht werden. Auf 100 offene Stellen kamen rund 700 männliche und 109 weibliche Arbeitsuchende. Von 100 männlichen Arbeitsuchenden wurden 11 vermittelt, von 100 weiblichen Arbeitsuchenden 43. Da Beschäftigungsmöglichkeiten für diese große Masse der Arbeitsuchenden in der Privatwirtschaft so gut wie nicht gegeben sind, war die Beschäftigung und Bereitstellung von Konsumarbeiten mit Hausaufgaben des Arbeitsamts. Am Schluß des Monats waren 1266 Erwerbslose, die sich aus allen Berufsgruppen zusammensetzen, wie folgt bei den städtischen Dienststellen beschäftigt: Straßenbauamt: 170 mit Bauregularisierungs- und Wegverbesserungsarbeiten; Straßenreinigung: 77 mit Reinigungsarbeiten; Kanalbauamt: 53 mit Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten der Flutgräben; Gartenverwaltung: 488 mit Erdbearbeiten, Wegebau und Pflücken, Müllsortierung, Instandhaltung der Raststätten, Einplanieren umgestalteter Gräber, sowie Pflanzungsarbeiten der Sportplätze; Elektrizitätswerk: 6 mit Kohlenausladen; Wiesbadener Feuerschutz: 13 mit Pflanzungsarbeiten; Volkshaus: 12 mit Aufbaumaterialien; Wasserwerk: 446 mit Erd- und Wasserarbeiten bei den Dämm- und Wasserwerksarbeiten in Schlierfeld.

Für die Angehörigen des Maser- und Tücher-gewerbes wurden durch städtische Vergabe von Haus- und Wohnungsinspektorenarbeiten an und in öffentlichen Gebäuden produktive Konsumarbeiten bereitgestellt, wodurch ein Teil dieser erwerbslosen Berufsangehörigen in ihrem Beruf in Arbeit untergebracht werden konnte. Die Angehörigen des städtischen städtischen Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbes befinden sich durchweg in Zwangsurlaub. Im übrigen wird durch Gewährung von Kurarbeitsunterstützung versucht, durch Arbeitsvermittlung, Betriebsbeschränkungen und Betriebsumstellungen die Arbeiter in den industriellen, handwerklichen und gewerblichen Betrieben zu beschäftigen und sie so der gefährlichen Erwerbslosigkeit fernzuhalten. Die auswärtigen beschäftigten Arbeiter werden nach wie vor seit Beginn des Erwerbslosenstreiks tagtäglich durch das Arbeitsamt mittels Lastkraftwagen zu den Arbeitsstätten hin- und zurückgeführt. Trotz all dieser Maßnahmen bezogen am Schluß des Berichtsmontats noch rund 1500 männliche und 150 weibliche Personen Erwerbslosenunterstützung. Die Gesamtsumme der im Laufe des Monats März ausbezogenen Erwerbslosenunterstützungen beträgt rund 120 000 000 M.

— Eisenbahner-Ausweisungen. Die am Samstag mitgeteilte Ziffer der ausgewiesenen Eisenbahner bezog sich auf den ganzen Bezirk. In Wiesbaden und Vororten sind am Freitag und Samstag, wie bisher bekannt wurde, etwa 30 Eisenbahner ausgewiesen worden. Die Ausgewiesenen wurden mit einem Eisenbahnbus abtransportiert und trafen am Samstagnachmittag in Frankfurt ein.

— Todesfall. Am Samstag verstarb im Alter von 68 Jahren Herr Adolf Herz, der Seniorchef der Juwelierfirma Julius Herz. Er starb 1792 in Wiesbaden anfangs als kaufmännischer Familie entstammend, brachte der Verstorbenen das von seinem Vater im Jahre 1843 gegründete Geschäft durch strenge Redlichkeit und unermüdeten Fleiß zu großem Ansehen im In- und Ausland. Seine stets gleichbleibende Lebensweisheit wie sein schlichtes, adliges Wesen machten ihn über die geschäftlichen Beziehungen hinaus zum Vertrauten und geschätzten Berater eines jeden, der ihm näher kam. Mit ihm verabschiedet eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Wiesbadener Kaufmannschaft.

— Hier neue Reichsgesetze sind wieder in Kraft getreten. Der einmalige Vermögensbeitrag wird zur Rückzahlung und nicht mehr erhoben. Die Unterhaltung für Rentempfänger der Invaliden- und Angehörigenversicherung wird durch ein zweites Gesetz vom 1. März an verzweifelt für die drei betroffenen Gebiete des Ruhrgebiets und für die ihnen gleichgestellten Bezirke vermindert. Erwerbsunfähige unterhaltungsbedürftige Ehegatten im Haushalt von Rentempfängern sind den zuzuliegenden Kindern des Rentempfängers gleichzustellen. Ein drittes Gesetz regelt eingehend die Bewertung von Militärdienst. Sie ist im allgemeinen Sache des Reichsministeriums. Das vierte Gesetz verlängert die Zuckungsfrist der Weine des Jahres 1922 bis zum 31. Juli d. J. Eine Verordnung legt die Sollsätze für Tabak auf 12, 19, 30 und 35 M. fest.

— Die rückständigen Gemeindesteuern und Abgaben. 2. Erhöhung (Februar-März 1923) sowie die Erhöhung der Grundsteuer für dieselbe Zeit und die Erhöhung des Schulgeldes für die kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen sowie ferner die Beiträge zum Viehsteuern-Erleichterungsfonds für Pferde, Rindvieh und Ziegen sind, so weit sie nicht erstattet sind, laut Bekanntmachung des Ministeriums nebst den Nachgebühren bis zum 20. d. M. zu entrichten.

— Angehörigenversicherung. Ab 1. Januar d. J. hat der Arbeitgeber die Angehörigen der Arbeiter bei der Gebührensabgabe in die grüne Versicherungsart einzuführen und zu entwerfen. Unterlassen es Arbeitgeber, rechtzeitig zu flehen, so können sie in eine empfindliche Geldstrafe genommen werden. Die Arbeitgeber tun daher gut daran, sich schleunigst, so weit dies noch nicht geschehen, die grünen Versicherungsarten bei den Ausgabestellen ausstellen zu lassen. Besonders gilt dies auch für die nach Ostern eintretenden Handlungslehrlinge, ohne Rücksicht auf das Lebensalter, so weit sie gegen Entgelt beschäftigt sind.

— Telegraphen- und Fernsprecheverkehr in Deutschland. Nach der letzten veröffentlichten Statistik über das deutsche Telegrafennetz für das Jahr 1921 wurden in dem genannten Jahr insgesamt 83 743 800 Telegramme befördert, dazu 9 205 060 Telegramme des öffentlichen Verkehrsnetzes. Das Reich verfügte über 47 401 Telegraphenanstalten, so daß auf 10 Quadratkilometer und 1242 Einwohner je eine Telegraphenanstalt entfiel. Die Gesamtlänge der Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen und Linien betrug 10 170 304 Kilometer. An Gebirgsbahnen wurden im Berichtsjahr 2 422 930 310 Ortsgespräche und 547 881 890 Ferngespräche vermittelt. Im ganzen waren 40 920 Fernsprechanlagen vorhanden, die insgesamt 1 062 976 Fernsprecheinnehmer mit 1 915 517 Fernsprecheinrichtungen in den Ortsnetzen bedienten. Demnach kommt je eine Fernsprechanlage auf 1,6 Quadratkilometer und 1439 Einwohner, je eine Fernsprecheinrichtung auf 31 Einwohner und auf jeden deutschen Staatsbürger kommen im Jahre 1,6 Telegramme und rund 50 Telefongespräche.

— Unveränderter Goldkaufspreis. Der Goldkaufspreis für das Reich durch die Reichsbank und die Post erfolgt bis auf weiteres unverändert zum Preis von 85 000 M. für ein 20-Markstück und von 42 500 M. für ein 10-Markstück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. — Der Ankauf von Reichssilbermünzen durch die Reichsbank und die Post erfolgt bis auf weiteres unverändert zum 150fachen Betrag des Nennwerts.

— Deutsche demokratische Partei. Der Diskussionsabend am Dienstag, den 17. April (8½ bis 10 Uhr im Situationsraum der Geschäftsstelle, Niddelsberg 2, 1. Stock), soll Gelegenheit bieten, im Anschluß an ein kurzes Referat über die Entwicklung der deutschen Landwirtschaft, besonders im letzten Jahrhundert, alle Fragen zu diskutieren, die das Verhältnis der Landwirtschaft zur Gesamtwirtschaft und zu den Städten betreffen.

— Elternbeiträge auch für Privatschulen. Elternbeiträge sollen nach den Bestimmungen in der Regel an jeder einzelnen Schule gebildet werden. An privaten Lehranstalten sollen sie nicht erzwungen werden. Nach einem Bescheid des Ministers für Kultusbildung soll aber darauf hingewirkt werden, daß größere Privatschulen, keine Ausnahme von dieser Einrichtung machen, wenn sie nach ihrem ganzen Bau gleichartigen öffentlichen Schulen entsprechen.

— Zwergholzbäume gegenüber den Hochstämmen. Der Zwergholzbau beansprucht wenig Raum, so daß es auch demjenigen möglich wird, Obst zu pflanzen, der nur ein kleines Gärtdchen sein eigen nennt oder nur über eine Wandfläche verfügt. Auch bringen Zwergholzbäume größere, bessere und köstlichere Früchte als die Hochstämme. Sie tragen schon wenig Jahre nach der Anpflanzung reichlich Früchte und liefern dann eine lange Reihe von Jahren fast ununterbrochen reichliche Ernten. Da Tafelobst aus der Gärtdchen, liefern die Bäume einen verhältnismäßig hohen Ertrag. Allerdings verlangen die Zwergholzbäume auch Aufmerksamkeit

und sachkundige Pflege. Ungünstige Ergebnisse beruhen meist auf fehlerhafter Behandlung, falscher Wahl von Sorten und Formen, sowie auf Mangel an genügender Düngung. — Kulturen. Die Geld einbringen sollen, darf man nie auf Geratewohl anlegen, wie es so oft den Anfängern geschieht. Man muß sich erst überzeugen haben, ob die Sorten in der betreffenden Gegend gedeihen und ob man auf ihnen Absatz rechnen kann. Wer den Markt einer größeren Stadt erreichen kann, kann ganz anders arbeiten als derjenige, der alles mit der Bahn versenden oder an Viehverkäufer oder Fabrikanten abgeben muß. Eine sehr einträgliche Kultur bilden bei guter Abgabemöglichkeit die Beerensträucher, besonders die Johannisbeeren, die auch noch hübsche Zierpflanzen von Salat, Radies, Ruchbohnen und Kohlrabi gestatten. Sie tragen fast jedes Jahr reichlich, doch muß für günstigen Absatz gesorgt sein, ehe man mit der Anlage beginnt.

— Über die Verzinsung von Reichsabgaben hat der Reichsminister der Finanzen eine neue Verordnung erlassen. So weit bei Zahlungsausschub Zinsen zu entrichten sind, beträgt der Zinsfuß für Zölle, die auf der Goldbasis erhoben werden, 5 Prozent jährlich, im übrigen 2 Prozent monatlich. Bei Stundung bestimmt die Finanzbehörde den Zinsfuß, wenn nicht sogleich Stundung gemeldet wird. Der Zinsfuß beträgt mindestens 5 Prozent jährlich oder höchstens 10 Prozent monatlich, je nach der allgemeinen Lage und den besonderen Umständen. Wird nicht der höchste Satz bestimmt, so wird eine Herabsetzung vorbehalten.

— Briefmarken. Die Portoausgaben verursachen. Die Verwendung zahlreicher Briefmarken der kleineren Werte aus Mangel an großen hat mitunter zur Folge, daß die Briefmarken die Grenze einer Gewichtsklasse übersteigt. Der Aufbrauch der alten Marken würde in diesem Fall vermehrte Postgebühren bedeuten. Das Reichspostministerium hat deshalb jetzt angeordnet, daß in einem derartigen Fall von einer Erhebung der Nachgebühr abgesehen werden kann, aber nur dann, wenn anzunehmen ist, daß Schwierigkeiten in der Beschaffung geeigneter Wertzeichen die Ursache der Verwendung zahlreicher Briefmarken sind. Etwas eingesparte Nachgebühr wird sogar auf Antrag erlassen. Auch Briefe mit Nachgebühr, deren Annahme aus diesem Grund verweigert worden ist, sollen vor Rücksendung daraufhin geprüft werden, ob die Voraussetzungen für den Gebührennachlaß gegeben sind. Wenn dies der Fall ist, wird die Sendung ohne Nachgebühr nochmals zugestellt.

— Selbstmorde. Die Teilnehmer der Arbeitergewerkschaft Dr. Kautz verurteilte am Dienstag, den 17. April, abends 8 Uhr, im Saal 2 (Bolesplatz) zu einer Vorberufung. Die Erörterungen nach Mainz finden Samstagsabend statt. — Heute Montag beginnen folgende Auktionen: 1. Auktion: Auktion, 2. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 3. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 4. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 5. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 6. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 7. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 8. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 9. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 10. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 11. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 12. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 13. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 14. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 15. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 16. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 17. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 18. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 19. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 20. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 21. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 22. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 23. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 24. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 25. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 26. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 27. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 28. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 29. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 30. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 31. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 32. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 33. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 34. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 35. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 36. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 37. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 38. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 39. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 40. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 41. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 42. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 43. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 44. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 45. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 46. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 47. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 48. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 49. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 50. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 51. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 52. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 53. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 54. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 55. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 56. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 57. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 58. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 59. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 60. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 61. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 62. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 63. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 64. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 65. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 66. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 67. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 68. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 69. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 70. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 71. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 72. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 73. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 74. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 75. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 76. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 77. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 78. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 79. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 80. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 81. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 82. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 83. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 84. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 85. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 86. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 87. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 88. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 89. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 90. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 91. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 92. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 93. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 94. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 95. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 96. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 97. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 98. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 99. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 100. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 101. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 102. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 103. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 104. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 105. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 106. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 107. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 108. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 109. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 110. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 111. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 112. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 113. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 114. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 115. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 116. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 117. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 118. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 119. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 120. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 121. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 122. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 123. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 124. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 125. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 126. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 127. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 128. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 129. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 130. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 131. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 132. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 133. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 134. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 135. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 136. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 137. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 138. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 139. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 140. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 141. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 142. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 143. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 144. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 145. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 146. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 147. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 148. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 149. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 150. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 151. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 152. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 153. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 154. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 155. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 156. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 157. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 158. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 159. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 160. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 161. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 162. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 163. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 164. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 165. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 166. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 167. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 168. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 169. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 170. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 171. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 172. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 173. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 174. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 175. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 176. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 177. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 178. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 179. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 180. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 181. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 182. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 183. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 184. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 185. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 186. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 187. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 188. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 189. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 190. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 191. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 192. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 193. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 194. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 195. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 196. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 197. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 198. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 199. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 200. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 201. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 202. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 203. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 204. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 205. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 206. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 207. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 208. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 209. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 210. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 211. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 212. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 213. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 214. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 215. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 216. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 217. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 218. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 219. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 220. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 221. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 222. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 223. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 224. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 225. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 226. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 227. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 228. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 229. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 230. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 231. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 232. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 233. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 234. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 235. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 236. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 237. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 238. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 239. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 240. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 241. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 242. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 243. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 244. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 245. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 246. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 247. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 248. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 249. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 250. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 251. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 252. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 253. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 254. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 255. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 256. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 257. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 258. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 259. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 260. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 261. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 262. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 263. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 264. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 265. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 266. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 267. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 268. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 269. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 270. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 271. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 272. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 273. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 274. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 275. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 276. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 277. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 278. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 279. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 280. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 281. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 282. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 283. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 284. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 285. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 286. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 287. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 288. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 289. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 290. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 291. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 292. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 293. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 294. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 295. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 296. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 297. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 298. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 299. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 300. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 301. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 302. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 303. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 304. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 305. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 306. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 307. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 308. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 309. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 310. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 311. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 312. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 313. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 314. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 315. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 316. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 317. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 318. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 319. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 320. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 321. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 322. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 323. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 324. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 325. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 326. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 327. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 328. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 329. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 330. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 331. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 332. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 333. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 334. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 335. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 336. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 337. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 338. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 339. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 340. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 341. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 342. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 343. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 344. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 345. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 346. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 347. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 348. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 349. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 350. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 351. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 352. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 353. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 354. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 355. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 356. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 357. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 358. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 359. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 360. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 361. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 362. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 363. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 364. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 365. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 366. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 367. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 368. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 369. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 370. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 371. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 372. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 373. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 374. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 375. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 376. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 377. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 378. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 379. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 380. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 381. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 382. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 383. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 384. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 385. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 386. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 387. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 388. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 389. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 390. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 391. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 392. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 393. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 394. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 395. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 396. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 397. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 398. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 399. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 400. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 401. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 402. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 403. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 404. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 405. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 406. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 407. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 408. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 409. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 410. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 411. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 412. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 413. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 414. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 415. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 416. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 417. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 418. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 419. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 420. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 421. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 422. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 423. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 424. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 425. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 426. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 427. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 428. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 429. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 430. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 431. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 432. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 433. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 434. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 435. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 436. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 437. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 438. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 439. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 440. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 441. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 442. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 443. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 444. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 445. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 446. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 447. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 448. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 449. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 450. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 451. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 452. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 453. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 454. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 455. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 456. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 457. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 458. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 459. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 460. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 461. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 462. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 463. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 464. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 465. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 466. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 467. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 468. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 469. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 470. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 471. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 472. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 473. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 474. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 475. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 476. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 477. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 478. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 479. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 480. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 481. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 482. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 483. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 484. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 485. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 486. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 487. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 488. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 489. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 490. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 491. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 492. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 493. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 494. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 495. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 496. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 497. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 498. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 499. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 500. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 501. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 502. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 503. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 504. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 505. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 506. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 507. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 508. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 509. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 510. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 511. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 512. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 513. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 514. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 515. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 516. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 517. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 518. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 519. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 520. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 521. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 522. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 523. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 524. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 525. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 526. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 527. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 528. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 529. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 530. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 531. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 532. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 533. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 534. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 535. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 536. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 537. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 538. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 539. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 540. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 541. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 542. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 543. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 544. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 545. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 546. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 547. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 548. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 549. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 550. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 551. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 552. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 553. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 554. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 555. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 556. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 557. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 558. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 559. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 560. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 561. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 562. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 563. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 564. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 565. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 566. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 567. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 568. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 569. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 570. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 571. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 572. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 573. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 574. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 575. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 576. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 577. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 578. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 579. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 580. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 581. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 582. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 583. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 584. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 585. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 586. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 587. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 588. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 589. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 590. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 591. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 592. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 593. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 594. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 595. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 596. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 597. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 598. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 599. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 600. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 601. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 602. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 603. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 604. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 605. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 606. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 607. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 608. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 609. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 610. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 611. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 612. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 613. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 614. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 615. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 616. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 617. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 618. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 619. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 620. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 621. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 622. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 623. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 624. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 625. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 626. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 627. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 628. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 629. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 630. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 631. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 632. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 633. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 634. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 635. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 636. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 637. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 638. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 639. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 640. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 641. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 642. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 643. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 644. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 645. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 646. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 647. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 648. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 649. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 650. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 651. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 652. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 653. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 654. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 655. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 656. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 657. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 658. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 659. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 660. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 661. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 662. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 663. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 664. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 665. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 666. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 667. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 668. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 669. Einführung in die Logarithmen: Auktion, 670. Einführung in die Logarithmen: Auktion

Verantwortlich für Stoff und Handel: H. Petlich; für Unterhaltung, Einbände, Schriften und den übrigen Schriftteil: H. Günther; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornau, sämtlich in Wiesbaden. Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zeitgemäße Anpassung meiner Preise für die jetzt in großer Auswahl vorräfigen Frühjahrs-Neuheiten moderner Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe usw.

Damenmoden **J. Hertz** Langgasse 20

K179

Ilse, Bergbau-Aktiengesellschaft, Grube Ilse R.-L.

Bilanz am 31. Dezember 1922

für das 35. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Vermögen.					
1	Nach nicht eingezahltes Stammaktien-Kapital 75%, auf R. 40 000 000.— Stammaktien	30 000 000		16	Anleihen-Aufgeld, 2% auf R. 11 500.—
2	Grundstücke, Gebäude und Betriebsanlagen	308 707 054		17	Nach nicht abgehobene Gewinnanteilscheine aus 1918, 1919, 1920, 1921
3	Beteiligungen	7 768 201		18	Beteiligungen
4	Hypotheken, Darlehen und Kauttionen	150 853 552	61	19	Rückständige Einzahlungen
5	Ruhegehaltskasse für die Arbeiter der Ilse, Bergbau-Aktiengesellschaft und der Ilse-Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H.	3 672 229	25	20	Widriger
6	Sonderrücklage für Kriegssteuer			21	Reingewinn
7	Bestände in Wertpapieren zur Entrichtung der Kriegssteuer R. 1 399 000.— 5%, Deutsche Reichsanleihen	1 084 225			Vortrag aus 1921
8	Betriebsmittel				Reingewinn 1922
1	Barbestände	21 266 644	54		
2	Wechselbestände	34 655 197			
3	Bestände in Wertpapieren (einschl. gestell. Sicherheiten)	2 326 028	75		
4	Schulden: a) Bankguthaben	1335 407 788	82		
	b) Außenstände	4187 874 912	75		
	c) Neubauanzahlungen	136 794 694	86		
	d) Anzahlungen auf laufende Material-lieferungen	41 960 148	25		
	e) Borkhäuser auf zu tätigen Grubenfelder-laufgeschäfte	1 862 500	64		
	5. Inventurbestände	4 713 756	76		
8	Bürgschaften	R. 203 042 222.—			
		6268 946 994	23		

Gewinn- und Verlust-Berechnung			
Ausgaben.			
1	Allgemeine Unkosten	50 746 671	92
2	Anleiheinsen	749 080	—
3	Bankinsen und Provisionen	29 538 982	31
4	Steuern einschl. Rücklagen (ohne Kohlensteuer)	244 190 386	23
5	Ausgaben für Arbeiterversicherungen und Unterstützungen	70 687 432	49
6	Rückstellung auf Erneuerungsteuern	580 000	—
7	Zulage bei der Niederlausitzer Wasserwerks-Gesellschaft m. b. H., Senftenberg, aus 1921 und 1922	3 632 606	85
8	Unkosten bei Ausgabe neuer Stammaktien	16 787 417	25
9	Wertverminderung der Grubenfelder und Abreibungen	85 337 682	79
10	Reingewinn: Vortrag aus 1921	153 411	93
	Reingewinn in 1922	184 356 210	66
		686 759 881	43

Verbindlichkeiten.			
1	Stammaktien	140 000 000	
	Borgschaftsaktien	50 000 000	
2	Rücklagen, gesetzlich vorgeschrieben	15 000 000	
3	Rücklagen, außerordentliche	5 217 000	
4	4% Teilhaberscheine vom Jahre 1896	797 500	
5	4% Teilhaberscheine vom Jahre 1912	4 200 000	
6	4% Teilhaberscheine vom Jahre 1919	10 000 000	
7	5% Teilhaberscheine vom Jahre 1922		
	Gesamtauflage R. 30 000 000.—		
	davon bisher nicht begeben	26 700 000.—	
8	Mitteldeutsche Kreditbank „Fester Kredit“	6 000 000	
9	Altepte	198 000 000	
10	Sonderrücklage für Kriegssteuer	1 399 000	
11	Rückstellung für Selbstversicherung wegen Brandschäden	8 000 000	
12	Rückstellungen für Unkosten bei Ausgabe neuer Stammaktien, für Kohlensteuer, Rest aus 1922, für Umsatzsteuer, Rest aus 1922, für Reichsmotoren, Körperschaftsteuer usw., für Unfallversicherungsprämien 1922 und Restdäne aus 1922, für Anteil an den Erweiterungsbauten der Niederlausitzer Wasserwerks-Gesellschaft m. b. H., Senftenberg, für Wohlfahrtszwecke und für Stiftungen	2282 169 671	57
13	Ruhegehaltskasse für die Arbeiter der Ilse, Bergbau-Aktiengesellschaft und der Ilse-Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H.	3 672 229	25
14	Anleihen-Zinsen, Reste aus den Jahren 1919, 1920, 1921, 1922 am 2. Januar 1923 fällig werdend	31 425	—
		276 742	50
15	Anleihen-Tilgung, Reste aus den Jahren 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922	56 587	50
	Uebertrag:	2728 110 055	82

Berlin, im März 1923.

Der Aufsichtsrat.

A. G. Wittkind, Vorsitzender.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Berechnung für den 31. Dezember 1922 geprüft und bestätigen ihre Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften, ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, 20. März 1923.

Grube Ilse, im März 1923.

Der Vorstand.

Schumann. Müller. Bähr.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.

Dr. Brodage. ppa. Damerow.

Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1922 erfolgt für die alten Stammaktien gegen Einlieferung der Gewinnanteilscheine Nr. 35 der Aktien 1—8000, Nr. 13 der Aktien 8001—10 000, Nr. 5 der Aktien 10 001—15 000, Nr. 3 der Aktien 15 001—30 000, Nr. 2 der Aktien 30 001—50 000 und Nr. 1 der Aktien 50 001—100 000 mit R. 1000.— für jeden Schein; die Berechnung der Dividende für die Stammaktien 100 001—140 000 erfolgt durch das Konsortium. Die Auszahlung der Dividende auf die **Vorzugsaktien** gegen Einlieferung der Gewinnanteilscheine Nr. 8 der Vorzugsaktien 1—10 000, Nr. 5 der Vorzugsaktien 10 001—15 000, Nr. 3 der Vorzugsaktien 15 001—30 000, Nr. 2 der Vorzugsaktien 30 001—50 000 und Nr. 1 der Vorzugsaktien 50 001—100 000 mit R. 100.— für jeden Schein bei der **Mitteldeutschen Kreditbank**, Berlin und Frankfurt a. M., der **Direction der Disconto-Gesellschaft**, Berlin, der **Darmstädter und Nationalbank**, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin, der **Deutschen Bank**, Berlin, der **Dresdner Bank**, Berlin und Dresden, der **H. Schaaffhausen'scher Bankverein** A.-G., Köln a. Rh., der **Bereinsbank in Hamburg**, und der **Firma Gebrüder Sulzbach** in Frankfurt a. M., sowie in sämtlichen Niederlassungen dieser Banken an anderen Orten.

Grube Ilse R.-L., den 11. April 1923.

Berlin, im März 1923.

Grube Ilse, im März 1923.

Der Aufsichtsrat.
A. G. Wittekind, Vorsitzender.

Der Vorstand.
Schumann, Müller, Bähr.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Berechnung für den 31. Dezember 1922 geprüft und bestätigen ihre Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften, ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, 20. März 1923.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.
Dr. Brodhage. ppa. Damerow.

Ilse, Bergbau-Aktiengesellschaft.
Schumann. Müller.

Wir empfehlen:

Bernstein-Fußboden-Glanzläde
in 7 Tönen, S. I 9000.—, S. II 8000.—, per Kg., für 10 qm., Fußboden-Fußboden zum Vorstreichen 8000.—, per Kg., für 10 qm., streichfert. Deckfarben in allen Tönen 8000.—, per Kg., Rörigs Deckfarben, altbewährte Qualität, für Außenanstriche 9000.—, per Kg., in Bohnerwachs (superfein), weiß u. gelb, in fährender Qualität, **Gartenmöbel-Lack** in allen Farben, Feinöl, Bleiweiß, Sikkativ, sämtliche Erd- u. Chem. Farben zu billigsten **Fabrikpreisen.**
Kug. Rörig & Co.
Lackfarben und Kittfabrikation.
Verl. u. H. Marktstr. 6 (gegr. 1895). 211

Strickjacken

Jumpers

Wolle und Seide gestrickt und gehäkelt

billiger

wie überall

Michelsberg 28

Bielefelder Wäschelager

gegenüber Synagoge.

Ein Posten **Damenwäsche**

Gelegenheitskauf.

Wäsche!

Damen-, Herren- und Bettwäsche

aller Art, Stoffe usw.

äußerst preiswert,

auch Zahlungs-Erleichterung.

Weiser

58 obere Webergasse 58.

Verkaufte Brismenales Gora, Vanoz, Frieder, Binocle, Smal, auf **Herren- oder Damenfahrrad**
Off. u. W. 714 Taab. B.

Speise- u. Herrenzimmer

hochmod. beste Fabrikate, äußerst billigst, empfiehlt **Ostmann, Klarenthaler Str. 4, h. Bingkirche.**

Brigosi jetzt Rheinstr. 56

Frühjahrskur! Jetzt muß man Pascoe's Verdauungstee trinken! Frühjahrskur!

Wintergarten

Heute Montag,
ab 8 Uhr:
Jimmy's
Jazz-Band
Der große Schlager!

Kristall-Palast
Lichtspiele

Ab Freitag,
13. April 1923
Uraufführung

Bohème
Der internationale Spielfilm

Nach dem Roman
„La vie de bohème“
von Henry Murger.

6 Akte!

Regie:
Gennaro Righelli
Mimi:
Maria Jacobini

Beginn 3½, 6 u. 8½ Uhr
Kassenöffnung 3 Uhr

NB. 1. Nachmittags-
Vorstellung kl. Preise

Stants-Theater

Kleines Haus.
Kleiden-Theater
Dienstag, 17. April.
Sondervorstellung für die
Schulbühnen.

Die Ratten.

Berliner Tragicomödie in fünf
Akten von Gerh. Hauptmann.
In Szene gesetzt von Dr. Wolff
von Gorbau.

Berni Heinenreut, ehemaliger
Theaterdirektor, R. Andriano
Seine Frau, Annelie Raubien
Walburga, I. Todt, Loris Wolf
Walter Spitta, Paul Wegner
Erich Spitta, I. Sohn C.F., Joffe
Alice Ritterbusch, Joh. Rind
Rathmann Jettel, G. Schmid
Ritterstein, Hans Schelbweiler
Regel, Erich Bulckardt
John, August Blumber
Grau John, Maria Rubin
Bruno Medfette Dr. D. Secharde
Pauline Blerfante, G. Riefen
Jenna S. Knodde, Th. Hummel
Selma, I. Todt, G. Heymeyer
Lusquano, G. Heymann
Jann Richard, M. Doppelhauser
Schymann-Schierke G. Schuchdt.

Nach dem 3. Akt 10 Min. Pause.
Anfang 6.30, Ende nach 10 Uhr.

Sarkhaus-Konzerte

Montag, 16. April.
Nachm. 4—6.30 Uhr im
klein. Saale: T a n z - T o c.
Nachm. 8 Uhr: Kein Konzert.
Abends 8 Uhr im groß. Saale
Groß. Sonder-Konzert
(Cyklus-Konzert XIIa).
Leitung: Kapellmeister A. Bort
van Raalte, den Haag.
Orchester: Städt. Kaporchester

Dienstag, 17. April.
Nachmittags 4 Uhr.

Abonnements-Konzert
Städtisches Kaporchester.
Leitung: Hermann Jrmel.
Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Op. „Maurer und Schlosser“ von D. F. Auber.
2. a) Gavotte aus „Idomeneus“,
b) Romanze aus „Figaros“
Hochzeit“ von W. A. Mozart.
3. Finale aus „Prometheus“
von L. van Beethoven.
4. Fantasie aus „Pierrot“ von
C. M. v. Weber.
5. Arie aus „Stradella“ von
F. v. Flotow.
6. Ouvertüre zu „Das Nach-
lager in Granada“ von C.
G. Kreutzer.
7. Neu - Wien, Walzer von
Joh. Strauß.
8. Fantasie aus „Der Trouba-
dour“ von G. Verdi.

Abends 8 Uhr im kl. Saale:
Moderner Operetten-
Abend.
Amsthrände: Grete Beyer,
Gustav Wünnche, Richard
Cullenbach von Stadttheater
Mainz.
Am Flügel: Kapellmeister
Max Schneider.

Betten.

Bettfedern

Daunen

Deckbetten

Kissen / Matratzen

Daunendecken

Steppdecken

Wolldecken

Messingbetten

Metallbetten

Kinderbetten

Weißlackmöbel

Beste Qualitäten

Außerordentliche

Preiswürdigkeit

Betten-Spezialhaus

Buchdahl

Bärenstraße 4.

!!Pfalz!!

Lastauto fährt diese Woche

Neustadt - Landau.

Nehmen noch Hin- u. Rückladung.

„NEPTUN“

Transportgesellschaft.

Adolfallee 59.

Empfehle aus eigener Schlachtung:

Hammeltöpfe . . . Pfd. 1000 Mr.

Lunge und Herz . . . Pfd. 2000 „

Leber Pfd. 4000 „

Zett 3. Selbstauslassen Pfd. 2200 „

Ausgelass. Zett . . . Pfd. 2800 „

Ferner:

ausl. Gefrierfleisch Pfd. 2200 „

Albert Hirsch

61 Schwalbacher Straße 61.

Anfertigung sämtlicher

Damen - Herren-Wäsche

nach Maß, tadelloser Sitz.

C. Schütz, Herderstraße 11.

Großes Elend!



Du, Fritz! Meine
Wäsche ist ganz auf-
gebraucht, weißt du
nicht, wo ich ein gutes
Oberhemd bekommen
kann?

Jawohl, Karl! Am Römerstor 5

da bekommst du ein prima
Perkal- od. Zephyr-Hemd
nach Maß angefertigt zu sehr
billigem Preise! Dasselbst
sehr vorteilhaft:

Hemdentuche, Perkals, Zephyre, Kessel,
Flanelle, Kattune, Voll-Wollse, weiße
und bunte Musseline, Bettuchstoffe, nur
erste Qualität, usw.

Adolf Taustein.

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)
Facharzt für Haut- u. Geschlechtsleiden
Sonnenburger Straße 11a (gegenüber Nr. 98). Tel. 3945.
Sprechz. 10-11^{1/2}, 3-4, Sonnt. 10-1.

Holländer sucht einen guten

Flügel oder Piano.

Offerten mit Preis und Firma unter W. 716 an
den Tagbl.-Verlag.

Öffentlicher Dank.

Allen denen, die unser 1. Stiftungsfest
arrangieren und verschönern halfen;
besonders dem Mandolinen- u. Rhyth-
mus „Billerthal“ sowie dem brillanten
Humoristen, Herrn Throniker, sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Der Festauschuss Der Vorstand
des Verbandes der Händler und
Schausteller, St. Wiesbaden.

Für die überaus reichen Aufmerksamkeit
und Glückwünsche anlässlich unserer
goldenen Hochzeit
sagen herzlichen Dank

Friedr. Fillbach u. Frau
Frankenstraße 28.

Kaufe zu staunend hohen Preisen

Wertgegenstände

vom kleinsten bis zum

größten Objekt

Zahngelbisse

auch
zerbrochene.

Holzbrennapparate.

Achten Sie bitte in Ihrem eigenen
Interesse genau auf Name

Grosshuf

27 Wagemannstraße 27

Kaufe zu allerhöchsten Preisen

Schmiedekunst, Bronze,
Stickereien, Antiquitäten

Zahngelbisse

Ed. Heesen

Wagemannstr. 21.

Bitte gef. die Hausnummer genau zu beachten.

Zahngelbisse

und

Wert-Gegen- stände

verkauft Sie am realsten

zu dem höchsten Tageskurs

nur bei

L. Schiffer

Kirchgasse 50

gegenüber Kaufhaus Blumenthal.
Eing. gr. Tor. - Telefon 4394.

Ungenieter Verkauf.

Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.

Nur diese Woche

überbiete ich jeden Preis, den
ich bisher bezahlt habe, für

Zinn-Geschirre.

P. Engelhardt, Wellrichstr. 8, 1. St.

Wir fertigen in kürzester Zeit
in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen

Trauermeldungen in Brief- u. Karten-
form, Besuche- u. Dankfagungskarten,
mit Trauerrand, Nachrufe und Grab-
reden, Gedenkblätter, Kranzschleifen-
Drucke

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Wiesbaden, Tagblattshaus

Wer überm. in nächster
Zeit Transport eines
mittleren Schlaf- u. Es-
simmers

nach Koblenz?

Off. mit Preisangabe an
H. Thiel, Ritolast. 28.

Wer beleiht Waren

zur Frist? Anneb. unter
W. 717 an den Tagbl.-B.

Piano

zum Heben frei, dabei ist
auch Unterricht und Be-
gleitung. Anfragen unter
W. 715 an den Tagbl.-B.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 13. April: Witwe
Margarete Koraet, geb.
Müller, 76 J. Natalie
Mittel, ohne Beruf, 20 J.
Habrith, geb. Herweide,
62 J. 14. Ehefr. Kath.
Schurer, geb. Steinmetz,
60 J. Techniker Alexander
Witt, 69 J.

Nach langem, schwerem Leiden ist
heute mein lieber Mann, unser guter Vater,
Großvater, Bruder und Schwager

Herr Adolf Herz

im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen.

Johanna Herz, geb. Ballin
Dr. Eduard Laser und Frau,
Lilli, geb. Herz
Otto Merzbacher und Frau,
Emmy, geb. Herz
Bruno Netter und Frau,
Anni, geb. Herz
Dr. Alfred Selz und Frau,
Alice, geb. Herz
Ferdinand Herz.

Wiesbaden (Adelheidstr. 70), München,
Berlin, Pforzheim, Frankfurt a. M.,
den 14. April 1923.

Einäscherung Mittwoch vorm. 10^{1/2} Uhr,
auf dem Südfriedhof. — Blumenpenden
und Beileidsbesuche dankend verboten.
Sonderwagen der Elektr. Bahn 10 Uhr
am Hotel Viktoria. 224

Am 14. d. M. verschied nach schwerem Leiden der
Senior der Firma Julius Herz

Herr Adolf Herz.

Ueber 50 Jahre hat der Entschlafene in vorbild-
licher Pflichterfüllung bis zum Versagen seiner Kraft
seinem Lebenswerk gewidmet und es durch rastlosen
Fleiß zum heutigen Ansehen gebracht. Sein lauterer
Charakter, seine aus der Tiefe des Herzens kommende
Güte erwarben ihm die Zuneigung und das Vertrauen aller,
die das Glück hatten, mit ihm in Berührung zu kommen.

Das Andenken dieses vortrefflichen Mannes wird
in hohen Ehren bleiben. 223

Julius Herz, Juwelier.

Wiesbaden, 16. April 1923.

Nachruf.

Das Hinscheiden unseres hochverehrten Seniorchefs

Herrn Adolf Herz

hat uns in tiefste Trauer versetzt.

Durch sein edles, vornehmes Wesen, seine tiefe
Herzengüte und großzügige Handlungsweise, mit der
er uns jederzeit sein Wohlwollen bewies, wie durch seine
rastlose Schaffensfreudigkeit, die stets vorbildlich war,
hat er es verstanden, sich unsere Herzen zu gewinnen.
Wir werden über das Grab hinaus in unauslöschlicher
Dankbarkeit und Verehrung seiner gedenken. 225

Die kaufm. u. techn. Angestellten
der Firma Julius Herz.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, unser Bruder und Onkel

Alexander C. Willert

plötzlich und unerwartet sanft entschlafen ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Elise Willert, geb. Lorenz.

Wellrichstraße 9, Part.

Die Beerdigung findet Dienstag, vormittags 10^{1/2} Uhr, von der
Leichenhalle des alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof statt.

Gestern verschied nach längerem Leiden im 75. Lebensjahre unsere
liebe, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter u. Schwester

Frau Johanna Rigel, Wwe.

geb. Brenner.

Im Namen der Angehörigen:

Jac. Rigel.

Wiesbaden (Wellrichstraße 4), den 16. April 1923.

Beilegung in aller Stille. — Von Besuchen und Blumenpenden
wolle man absehen.

Maxim-Club

Wiesbaden
(cercle privé)

Die eleganten Gesellschaftsräume im

Club House, Webergasse 8

sind **ab heute nachmittag 5 Uhr**
geöffnet.

Mitgliedsanträge
im Sekretariat.

Die Clubleitung.

Frühjahrs-Angebot!

In Damen-Wäsche u. Bett-Wäsche eig. Fabrikation

bringe ich sehr vorteilhafte Serien zum Verkauf.

— Beste Kaufgelegenheit für Ausstattungen und Ergänzungen! —

Wäschefabrik Theodor Werner

o o o o Webergasse 30, Ecke Langgasse. o o o o

Ich bringe nacheinander eine Reihe von Ausstattungen zur Auslage.

212

Schulranzen

Große Auswahl zu angemessenen Preisen
Offenbacher Lederwaren-Verein FRITZ DONSAFT
8 Nerostraße. Nerostraße 8.

la Kernleder.

Herren-Sohlen 7650.-

Damen-Sohlen 5650.-

unter Garantie für erstkl. Material
und Arbeit.

— la Handarbeit. —

Schuhmacherei
Wilh. Röder,

Sedanstraße 1
(Laden).

Fernruf 776.

Stores, Portieren, Zephir etc.

gut und billig.
Callmann, Schiersteiner Straße 1, 2.

Auto

Privatwagen, fährt zur Messe Frankfurt Mittwoh.,
Donnerstag, Freitag je 1-4 Personen à Mk.
10000.— Hin und zurück Mk. 19000.—

Anmeldung: 66benstr. 17, Part. rechts.

Ueberzeugung macht wahr!

Wie in einem wirklichen Paradies!
Ohne Kaufzwang kann man sich stunden-
lang amüsieren!

1/2 Pfund ff. Datteln nur 1000 M.
Die feinsten Blut- u. blonde Apfelsinen,
garantiert sehr süß,
sind zu den billigsten Preisen zu haben.
Alle Sorten Schokoladen, 100-gr.-Tafel
von 600 M. an. — Eingewickelte Rahm-
Bouillons — Kofos-Masse bedeutend
billiger und vieles andere.

Inh. **Guillermo Fullana**

Rheinstraße, Ecke Kaiserstraße.

Auch jeden Tag auf dem Markt.

Man spricht international!

Letzte Sendung Frühsaat:

Odenwälder Blaue, Kaiserkrone, sowie
Saatindustrie in jedem Quantum.

Carl Kirchner, Rheingauer Str. 2.

Der neue Postgebühren-Tarif

gültig ab 1. März

nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und
auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im
Tagblatthaus, Langgasse 21.
Preis Mark 200.—.

Die Rose ist die schönste
Zierde des Gartens!
Jetzt noch beste Pflanzzeit.

Empfehle Hochst., Busch- und Kletterrosen
in neueren Sorten zum billigsten Preis.

Hr. H. Kreis Wwe., Rosengärtnerei
Niederwalluf a. Rh. Tel. Amt Eltville 230.

Sie sparen viel Geld

wenn Sie sich von der Billigkeit und
Qualität meines Angebotes überzeugen!

Damen-Stroh-Hüte

in Tagal und Lissere
von 12000.— bis 45000.—
nur ganz aparte Formen.

Elegante Jumper

— Handarbeit — in Seide
von 35000.— bis 48000.—
alle Farben vorrätig, werden auch
auf Bestellung angefertigt bei

Dotzheimer **Hass** Dotzheimer
Straße 46. Straße 46.
Kein Laden.

Möbel-Gelegenheitsauf.

Schlafzimmer, 2 egale weiße Metallbetten,
einz. hochhüpt. Bett mit Bollenmatr. nur
180 Mille, eis. Kinderbett, Tr.-Spiegel, 2 pracht-
volle Bücherchränke, verschied. Tische, Wasch-
kommode, Federzeug, einz. Matr. und Kleider-
chränke äußerst billig abgegeben.

Schorndorf, Helenenstr. 29, Laden.

Ausnahme-Angebot!

Vollketter Camembert (runde Schachteln)
per Schachtel nur 665 Mk.

Wehneri, Schiersteiner Str., Ecke Adelheidstr.
Berg, Moritzstraße 66.

Herren-Sohlen 9000-9800 M.

Damen-Sohlen 7000-7800 M.

bestes Kernleder, prima Handarbeit.

Schuhmacherei Simon, Römerberg 39, 1.
Ecke Röderstraße.

Wir haben ab Lager
abzugeben:
Englische Stück- und Nusskohlen

holländische Nuss I u. II.

Buß & Schaefer

G. m. b. H.

Mainz und Mainz-Kastel

Welhergartenstr. 13

Mainzer Str. 32

F189

Automobil-Centrale Wiesbaden

Bahnhofstraße 20.

Wiesbaden-Frankfurt

und zurück

ab unserer **Garage Bahnhofstr. 20**

stündlich von **7 Uhr** morgens an

Einzelfahrten zu jeder Zeit in **geschlossen** oder
auf Wunsch **offenen Autos.**

Fahrpreis **Mk. 15 000.—**

hin und zurück **Mk. 25 000.—**

Kartenverkauf und Auskunft **über Zugverkehr ab**
Frankfurt etc. in unserem Büro, Bahnhofstraße 20,
und Mertz-Passage, Wilhelmstraße 20.

— **Fahrdauer ca. 50 Min.** —

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal
Nettes Fräul., ob. And. i. Büroarb. gel. Sprachkenntn. bevorz. Off. m. Gehaltsanpr. u. 3. 8315 an Ann.-Exp. D. Kreis. Bahnhofstr. 3.

Verkaufserin
für mein
Wurst- u. Fleischwaren-
Geschäft
verl. 1. Mai gesucht. Gef. ausführl. Angebote erb. Briefkasten Chr. Röll. 7041 a. W. Rönigkstr. 26.

Gewerbliches Personal
Hauschneiderin
für Damen- und Kinder-
garben, mit besten
Referenzen, gesucht. Gef.
Ann. u. 3. 715 Taabl.-B.
Perfekte Hauschneiderin
bedürft. gesucht. Offerten
u. 3. 716 an Taabl.-B.
Näherin a. Ausbessern
der Wäsche ins Haus ge-
sucht. Heidestr. 8. 1.

Geübte
Säblierinnen
für feine Zumper (Seim-
arbeit) gesucht.
Wollwaren-Fabrik H. G.
Walter Str. 168.

Friseurin
die gut und billigt, für täglich
geübt Kapellenstr. 9, 3.

Solide Frauen
und Mädchen
für Einkauf gesucht.
Hoch, Döph. Str. 109.

Suche sofort
einige Damen mit guter
Handarbeit, sowie 2 bis 3
Herren, die schon aktiv
haben. Tüchtigen be-
vorzugt. Bewerbungen von
4-6 Uhr täglich
Nikolastr. 8. 2.

Dauersonal
für ganz oder eventuell
für halbe Tage zu ständ.
Kinder gesucht. Gefällige
Angebote unt. 3. 716 an
den Taabl.-Berlag.

Gaub. ehrl. Mädchen
zum Ausgeben mit klarem
Kind für nachm., ev. auch
vorm. für Hausarbeit.
Gute Bezahlung, gute Be-
handl. Humann, Weihen-
burgstr. 10. 2.

Köchin
älteste erfahrene Person,
auf 1. Mai gesucht, auf
bescheidene dauernde Stell.
Wilmshofstr. 25.

Tücht. Köchin
die an selbständiges Ar-
beiten gewöhnt ist, findet
gute Dauerstellung gegen
20000 M. Monatslohn.
Offerten unter 3. 713 an
den Taabl.-Berlag.

Suche gebild. Fräul.
oder älteres Mädchen für
Villenhausarbeit auf dem
Land (2 Pers.). Mädchen
vorz. Gehalt 25000 M.
Gute Zeugnisse beding.
Frau Elie Lotte Gunde,
Rieder-Annalstr. 10.

Zu junger Mutter
wird als Stütze i. Haush.
u. Kindernt. ein gebild.
Fräul. od. Frau, nicht zu
jung, in best. Haus an so-
fort auf ca. 2 Monate,
ev. länger, gesucht. Boller
Familien-Anstalt, gute
Bezahlung ausbezahlt.
Ludwigstr. 10. Off. mit An-
fordern. 3. 716 Taabl.-B.

Alleinmädchen
od. Stütze zu zwei Damen
gesucht. Glaser, Heinrichs-
berg 4.

Mädchen
für ganz oder tagsüber
gesucht. Emb. Bertram-
berg 4.

Tüchtiges Alleinmädchen
unter sehr gütig. Beding.
für Herrschafts-Hausarbeit
gesucht. Gute Zeugnisse
erforderlich. Preisentw.
Wilmshofstr. 12. 1.

Ein anständig. Mädchen
mit guten Zeugn. findet
Stellung in gutem Hause
Rieder-Annalstr. 22.

Alleinmädchen
f. Küche u. Hausarbeit
auf 1. Mai gesucht. Vor-
zuziehen mit Zeugnissen
morgens 9-11 u. abends
6-8. Möhringstr. 1. 1.

Hausmädchen
mit gut. Zeugnissen so-
fort gesucht. Brand, Bach-
mannstr. 2.

Braves ehrl. Mädchen
welches etwas kochen k.
bei hohem Lohn gesucht
Rönigkstr. 10. 1.

Alleinmädchen
bei gutem Lohn sofort ge-
sucht. Rheinstr. 1.

Alleinmädchen
am 1. 5. in kl. Haushalt
(2 Pers.) bei guter Be-
zahlung u. zeitgemäßer Lohn
gesucht. Wilmshofstr. 45. 3. 1.

Sauberes ehrl. Mädchen
für den Haushalt gesucht.
Vorzuziehen, im Laden bei
Fräul. Wiedert.
Mauritiusstr. 12.

Alleinmädchen
in kl. Haushalt sofort ge-
sucht. Heidestr. 80. 1.

Tücht. Hausmädchen
gegen hohen Lohn und
ein Stundenmädchen ge-
sucht. Rheinstr. 113. 2.

Tücht. Alleinmädchen
sofort gesucht. Moritz-
str. 35. 1.

Schulmädchen. Mädchen
das zu Hause essen kann,
tagsüber gesucht. Sonntag
frei. Blochl. Große Bura-
str. 1.

Alleinmädchen
welches einfach kochen
kann, in ruhigen Villen-
hausarbeit. Biedrich, Wies-
badener Allee 31. am
Friedhofstr. 189.

Junges Mädchen
für Hausarbeit von 8 bis
3 Uhr gesucht. Friedrich-
str. 40. 2. St. links.

Stundentr. 2mal wöchl.
3 Stunden vorm. gesucht.
Kampfenstr. 24. 1.

Tüchtige Putzfrau
für täglich von 6-8 Uhr
morgens gesucht. Rhein-
str. 25. 1.

Putzfrau für Samstag
ab Freitag, vorm. 2 Stb.
gef. Niederwaldstr. 6. B. 1

Männliche Personen
Kaufmännisches Personal
Gut eingeführten
Bertreter
für sofort sucht. F 189

Fräul. Geier,
Ständel-Str. 1. 1. 1.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Küchenhefs,
jüng. leibh. Köche, Franz.
kocht. in. Köchler, Koch-
u. Kellerer-Lehrling, jüng.
Diener für bald gesucht
durch Hugo Baum, ge-
werbsmäßige Stellener-
mittlung, Bleichstr. 23.
Gute Bez. erf. Erf. Erf.
stunden für Sub. täglich
nachm. ab 3 Uhr.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge Dame
mit besten Empfehlungen,
im km. Beruf unbedingt
erfahren, sucht ver. bald
Beschäftigung als
Buchhalt. Korrespondent.
Sekretärin
oder ähnliche Position.
Event. für halbe Tage.
Off. u. 3. 714 Taabl.-B.

Wir suchen für unsere
langjährige
perf. Buchhalterin
Beschäftigung für die
Nachmittage. Angeb. u.
M. 715 a. d. Taabl.-Verlag.

Ordentliches Mädchen
welches schon 1 Jahr in
Kolonialwaren-Geschäft
tätig war, sucht weitere
Lehrstelle wegen Aufgabe
des Geschäfts. Gut. Zeug-
nisse vorhanden. Offerten
unter D. 715 an den
Taabl.-Berlag.

Gewerbliches Personal
Näherin sucht Arbeit
am liebsten in Hotel. Off.
u. 3. 716 Taabl.-Verlag.

Wir suchen zum Vorführen unserer Modelle ein
junges Mädchen von guter Figur, möglichst Gr. 44,
das bereits in vornehmen Häusern der Modebranche
in gleicher Stellung tätig war, bevorzugt. F 4

Holzmann & Wolf, Mainz.
Bornehme Damenmoden.

Französl. Familie sucht zum 25. April
ernste Dame oder Fräulein
Französl. sprech., mit Kenntn. der französl. Küche und
versteht im Haushalt. Anfangsgeh. 30 Fr. in der Woch. verl.
Borzufr. vom 23. April ab Retotal 14. 2. Stod.

Die Hauptagentur Wiesbaden
führender Versicherungsgesellschaft.
(Feuer, Einbruch-Diebstahl, Wasser, Trans-
port, Haftpflicht, Unfall) F 47
mit allem Bestand, ist an gesellschaftlich
und wirtschaftlich hochwertigen Herrn
per bald zu vergeben.
Die Uebernahme bietet bei einigem Fleiß
günstige Verdienstmöglichkeiten. Gef. Zu-
schriften unter F. T. 7815 an Ala Haasen-
stein & Vogler, Frankfurt a. M., erbeten.

Bertreter
in Jagdangelegenheiten gut eingef., für lohn. Arb. ge-
sucht. Hofe, Berlin W 15, Baderische Str. 28.

Bermietungen
Möblierte Wohnungen.
Möbl. Wohnungen, Zim.
Möbl. Manthe Lisenstr. 16

Mietgesuche
Zu mieten sucht auf
möblierte
separate Wohnung.
Off. u. 3. 709 Taabl.-B.

Holländische Familie,
(3 Personen), torrette,
komp. Menschen, wünschen
3-5 möbl. Zimmer
mit Küchenbenutz. Preis
gleich. Offerten u. 3. 715
an den Taabl.-Berlag.

Jünger Beamter
sucht möbl. Zimmer.
Offerten unter 3. 715
an den Taabl.-Berlag.

Gemütl. möbl. Zimmer
1 oder 2 Betten, auch
für kurze Zeit zu vermieten.
Marktstr. 12. 2.

Große Laden-Lokalitäten
im Zentrum Wiesbadens, neu hergerichtet, mit eleg.
Ladeneinrichtung, passend für Engros- und
Kleinhandels-Geschäft, mit
anliegenden Büro-, Lager- und Kellerräumen im
Souterrain, sofort abzugeben. Preis 30 Millionen, ev.
Zahlungserleichterungen oder Beteiligung. Gef. Anfr.
unter D. 716 an den Taabl.-Berlag.

Dauersonal

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Bess. intell. Frau
mit allen vorzukommenden
Arbeiten vertraut, sucht
Stellung in nur gutem
Haus als Hausdame od.
irgendw. Vertrauens-
posten, 100 Hölse vor-
handen. Off. u. M. 714
an den Taabl.-Berlag.

Im Haushalt erfahrene
Damen suchen Stellung
als Hausdame, bezw. als
Joke (verf. im Schneid.).
Anst. bevorzugt. Gef.
Offerten mit Gehaltsan-
gabe an Junker, Olden-
dorf bei Stade.

Tücht. Mädchen
vom Lande, erfahren in
Haus- u. Küchenarb., w.
Stelle in gutem Hause.
Jahnstr. 21. Bortier.

Witwe mit Kind
sucht Stelle in frauenlosen
Haushalt. Gute Zeugnisse
vorhanden. Offerten unt.
3. 715 an den Taabl.-B.

Männliche Personen
Gewerbliches Personal
Mechger
23 Jahre, sucht Beschäft.
ira. welcher Art. Bieder-
kenntnisse vorhanden. Off.
unter D. 717 an den
Taabl.-Verlag.

Wohnungen
zu verkaufen
Sofort. Tausch
1-Zim.-Wohn. u. Küche
gegen 2-3-Zim.-Wohn.
mit Küche im Zentrum
der Stadt zu tauschen ge-
sucht. Stör. Bertram-
str. 20. Stb. 2.

Tausche
meine 2-Zim.-Wohnung
gegen eine 3-Zim.-Wohn.
Offerten unter 3. 717 an
den Taabl.-Berlag.

Tausche
hochherrschafth. 9-Zim.-
Wohnung, mit Garten,
gegen kleinere. Offert. u.
2. 713 an d. Taabl.-Berl.

Fremdenheime
Rheinstr. 68, 1. Etage,
Küche u. Schlafz., eleg.
möbl. Einzelzim., 1 und
2 Betten, sofort abzugeb.
bei Bedarf.

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote
Beteiligung!
Seridier Kaufm., dessen
Satzungsabsicht augenblat-
tlich rubi, sucht sich an ren-
tablem Unternehmen still
oder tätig mit 1 1/2 bis 2
Millionen Mark zu be-
teiligen. Ausführl. An-
gaben unter D. 713 an
den Taabl.-Berlag.

Kapitalien-Gesuche
Beteiligung!
Zur Anschaffung eines
Lokales wird ein stiller
Teilhaber
mit genügend Kapital
gesucht. Sicherheit wird
in jeder Hinsicht gegeben.
Offerten unter 3. 715 an
den Taabl.-Berlag.

Holzmann & Co.
Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf
von Villen, Wohn-
und Geschäftshäusern,
Hotels, Pensionen,
Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Möbliertes

Zimmer

event. mit Küchenbenutz.

von rubi. una. kinder-
losen Ehepaar
sucht.
Offerten unter 3. 714 an
den Taabl.-Berlag.

3a. 10l. Mädchen sucht
möbl. Manfardie,
Gehaltsanfrage zu mieten
gesucht. Offerten unter
3. 714 an den Taabl.-B.

Wohn- u. Schlafzimmer
mit Küchenbenutzung von einzelner Dame gesucht.
Miete bis 100000 M. monatlich. Offerten unter
3. 715 an den Taabl.-Berlag.

Dauermieter
mit einigen Möbeln sucht einfach möbliertes
Zimmer, event. auch leer, oder schöne Manfardie.
Offerten unter 3. 713 an den Taabl.-Berlag.

4-6 Räume
für ruhigen Engros-Vertrieb per sofort gesucht.
Event. kann Laden mit zwei Nebenzimmern in
Tausch gegeben werden. Auch Hauskauf er-
wünscht. Offerten u. 3. 717 an den Taabl.-Berl.

Suche 1 1/2 Million
gegen Verpfändung eines
abgelassen Wertes, welchen
ich übernehme, zu leihen.
(25 % Zinsen). Gef. Off.
unter 3. 716 an den
Taabl.-Berlag.

2-5 Millionen
auf prima erste Hypothek
gesucht. Offert. u. 3. 712
an den Taabl.-Berlag.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Zu verkaufen
herrschafth. Villa
in Wiesbaden, Kurort,
mit allen mod. Einricht.,
Autogarage, Stall. Be-
schönigung nur für ernst-
liche Käufer. Anfragen u.
3. 716 an den Taabl.-B.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Ein hartes
Läuferschwein
zu verkaufen bei Schütz.
Steinstraße 4.

Hasen
M. B. 2. zu verkaufen.
A. Schmidt, Erbenheim.
Lammstr. (Neubau).

Hühner!
1 Hahn mit 12 reinrasi-
redhühnfarb. Hühnern,
gute Leger, Bräutlinge,
wegen Platzmangel zu vl.
Bottel, Dohdeim.
Biedrichstr. 66.

**Ein Stamm redhühn-
italien.**
Sahnenziegenstämmer
u. Hölse zu verk. Penble.
Rolfstr. 1. Eichenbacht.
Ein schöner Pelzmantel
(Rox) abreisefähig sof.
zu verkaufen d. Stumm.
Lammstr. 9. 3.

Holzmann & Co.
Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf
von Villen, Wohn-
und Geschäftshäusern,
Hotels, Pensionen,
Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Dauermieterin

Salon u. Dopp.-Schlafz.

Bed., Frühl., gute Lage.

mögl. Villa in feiner
Lage, f. zentr. Quot. sof.
gef. für einige Monate.
Otto Engel,
7 Adolfsstr. 7.

Al. Magazin
oder leere Kammer für
Geschäftszwecke zu mieten
gesucht. Offerten unter
3. 701 an den Taabl.-B.

Wohn- u. Schlafzimmer
mit Küchenbenutzung von einzelner Dame gesucht.
Miete bis 100000 M. monatlich. Offerten unter
3. 715 an den Taabl.-Berlag.

Dauermieter
mit einigen Möbeln sucht einfach möbliertes
Zimmer, event. auch leer, oder schöne Manfardie.
Offerten unter 3. 713 an den Taabl.-Berlag.

4-6 Räume
für ruhigen Engros-Vertrieb per sofort gesucht.
Event. kann Laden mit zwei Nebenzimmern in
Tausch gegeben werden. Auch Hauskauf er-
wünscht. Offerten u. 3. 717 an den Taabl.-Berl.

Suche 1 1/2 Million
gegen Verpfändung eines
abgelassen Wertes, welchen
ich übernehme, zu leihen.
(25 % Zinsen). Gef. Off.
unter 3. 716 an den
Taabl.-Berlag.

2-5 Millionen
auf prima erste Hypothek
gesucht. Offert. u. 3. 712
an den Taabl.-Berlag.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Zu verkaufen
herrschafth. Villa
in Wiesbaden, Kurort,
mit allen mod. Einricht.,
Autogarage, Stall. Be-
schönigung nur für ernst-
liche Käufer. Anfragen u.
3. 716 an den Taabl.-B.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Ein hartes
Läuferschwein
zu verkaufen bei Schütz.
Steinstraße 4.

Hasen
M. B. 2. zu verkaufen.
A. Schmidt, Erbenheim.
Lammstr. (Neubau).

Hühner!
1 Hahn mit 12 reinrasi-
redhühnfarb. Hühnern,
gute Leger, Bräutlinge,
wegen Platzmangel zu vl.
Bottel, Dohdeim.
Biedrichstr. 66.

**Ein Stamm redhühn-
italien.**
Sahnenziegenstämmer
u. Hölse zu verk. Penble.
Rolfstr. 1. Eichenbacht.
Ein schöner Pelzmantel
(Rox) abreisefähig sof.
zu verkaufen d. Stumm.
Lammstr. 9. 3.

Holzmann & Co.
Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf
von Villen, Wohn-
und Geschäftshäusern,
Hotels, Pensionen,
Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Kauf neues Kellm.

Wabarb. nur an Privat

preiswert zu verkaufen.

Schardt, Kaiser-Str. 12.
Kino 57. 2. nachmittags
von 2-5 Uhr.

Die. fast neue Kleider
neue Zumper und Hüte
vorteilhaft zu vl. Braun.
Kirkstr. 13. 2.

Drei neue Grabs.
1 Paar Stiefel (Gr. 41).
gold. preiswert zu verk.
Gebhardt, Dorfstr. 3. 3.
Anfragen von 2-6 Uhr.

Radstube, neu (Gr. 38)
zu verk. Kume, Adelheid-
str. 36. 3. bis 7 Uhr.

Grobes Feder-Deckbett.
Kinder-Daunen-Deckbett.
3 neue Handtücher, neues
Betttuch u. verschiedenes
zu verk. Klesper, Karl-
str. 18. 3.

Briefmarken-
Sammlung und einzelne
Marken abzugeben bei
Fräul. Biedrich.
Wiesbadener Str. 108. 6.

Klavierenoten
Stephan, Bücher, 1 Paar
Touristenhefte (45), neu,
zu verk. bei Haasenstr.
K. Burgstr. 1. 3. 1.

Neuer Photo-Apparat.
Geise, Leinischstr. 1a.
gemalter. Randaobelin.
Bretl. Ofendörfer. Brot-
schneidemaschine, Wring-
maschine, einfache
Schreibmaschine, edel. Schild-
patt-Straußentafel, drei
verarbeitete Bilder u. Auf-
stellrahmen, Elektrikerapp.,
leere Benzinkanonen, fern.
(neue) Bücher, Deutsch.
Staatsrecht, Neuer An-
führ. Reichsstaatsrecht,
Landw. Theoret. Sozial-
ökonomie, Gust. Cappel-
Griech. Perikon, Gemoll.
Ged. Möhringstr. 6.

Schreibmaschine
sofort neu, 750 Mille An-
zahl, 11-1. 5. Schützen.
Wilmshofstr. 16.

Verkaufe mein
Steinweg-Piano
mit eingebautem
Phonola.
Offerten unter 3